

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Dr. Stefan Birkner und Horst Kortlang (FDP)

Wie geht es weiter mit der Umweltzone in Hannover?

Anfrage der Abgeordneten Dr. Stefan Birkner und Horst Kortlang (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 15.01.2020

Die im Jahre 2008 in Hannover stufenweise eingeführte Umweltzone gilt bis heute fort. Den amtlichen Messungen zufolge werden die maßgeblichen Feinstaubgrenzwerte seit 2006 ununterbrochen eingehalten. Der bürokratische Aufwand für grüne Plaketten und Ausnahmegenehmigungen entsteht weiterhin. Ob die Umweltzone als weiträumige Fahrverbotszone zur Einhaltung der Grenzwerte für Stickstoffdioxid sachlich notwendig und rechtlich erforderlich ist, wird kontrovers diskutiert. Bislang sind keine Pläne der Landesregierung bekannt, um die Aufhebung der Umweltzone einzuleiten.

1. Teilt die Landesregierung die Auffassung, dass es nunmehr an der Zeit ist, das mit der Umweltzone verbundene Verkehrsverbot in Hannover alsbald aufzuheben?
2. Falls Frage 1 verneint wird: Welche zwingenden sachlichen und/oder rechtlichen Gründe erfordern die weitere Beibehaltung der Umweltzone?
3. Wie bewertet die Landesregierung die aus der Umweltzone in Hannover resultierenden Nachteile für die davon betroffenen privaten und gewerblichen Verkehrsteilnehmer?